

Viessmann verkauft das Wärmepumpen-Geschäft an die USA - Deutschland am Ende?

<https://www.youtube.com/watch?v=t9Uz9GPpDeg>

In diesem Video wird der Verkauf des Wärmepumpenbereichs des deutschen Unternehmens Viessmann an einen amerikanischen Käufer thematisiert. Der Sprecher hinterfragt die Entscheidung, gerade in einer Phase des Marktwachstums zu verkaufen, und diskutiert mögliche Gründe und Theorien. Eine Theorie besagt, dass die deutsche Regierung durch unpassende politische Entscheidungen das Unternehmen vertrieben hat, indem sie traditionelle Heizmethoden wie Gas- und Ölheizungen verboten hat. Der Sprecher erläutert, dass schnelles Marktwachstum gefährlich sein kann, da es finanzielle Engpässe mit sich bringen kann, während gleichzeitig wichtige Einnahmequellen wegbrechen.

Des Weiteren wird die Notwendigkeit für Unternehmen betont, Marktführer zu sein, um in einem wachsenden Markt konkurrenzfähig zu bleiben. Wenn der Markt größer wird, ziehen neue Wettbewerber an, die die Margen drücken können. Der Sprecher bringt auch die Idee ein, dass der amerikanische Käufer möglicherweise bessere Finanzierungs- und Wachstumsmöglichkeiten sieht, was den Wert des Unternehmens für ihn erhöht. Außerdem wird auf das politische Risiko hingewiesen, dass sich aus der Veränderung von Gesetzen ergeben kann, und die Möglichkeit, dass die Amerikaner diese Risiken möglicherweise falsch einschätzen. Abschließend wird eine spekulative Theorie vorgestellt, dass Viessmann den Verkauf möglicherweise als Möglichkeit genutzt hat, den Preis durch Lobbyarbeit für das Gasheizungsverbot zu steigern.

Stichpunkte:

- Viessmann verkauft seinen Wärmepumpenbereich an einen amerikanischen Käufer.
- Markt für Wärmepumpen boomt, doch Viessmann verkauft gerade in dieser Phase.
- Politische Entscheidungen in Deutschland, die traditionelle Heizmethoden verbieten, könnten den Verkauf beeinflusst haben.

- Schnelles Wachstum kann für Unternehmen gefährlich sein und finanzielle Engpässe verursachen.
- Verlust von Einnahmequellen (Gas- und Ölheizungen) kann die Unternehmenssituation stark belasten.
- Notwendigkeit für Marktführer, um im wachsenden Markt konkurrenzfähig zu bleiben.
- Eintritt neuer Wettbewerber kann die Margen drücken.
- Amerikanische Käufer könnten bessere Finanzierungs- und Wachstumsmöglichkeiten haben.
- Politisches Risiko: Änderungen der Regeln können bestehende Geschäftsmodelle gefährden.
- Spekulative Theorie: Viessmann könnte Lobbyarbeit genutzt haben, um den Verkaufswert zu steigern.
- Diskussion über die Rolle von Kapitalabflüssen und nationalistischen Tendenzen in der Politik.

Quelle: **Prof. Dr. Christian Rieck** auf YouTube

Einstelldatum: **29.04.2023**

Revision #2

Created 23 October 2024 08:56:23 by Admin

Updated 23 October 2024 09:55:39 by Admin